

Na endlich! Physik-Professor entlarvt Klimaswindel vor dem Deutschen Bundestag

4 Dec 2018 By [Jan Walter](https://www.legitim.ch/single-post/2018/12/04/Na-endlich-Physik-Professor-entlarvt-Klimaswindel-vor-dem-Deutschen-Bundestag) <https://www.legitim.ch/single-post/2018/12/04/Na-endlich-Physik-Professor-entlarvt-Klimaswindel-vor-dem-Deutschen-Bundestag>

Nir Joseph Shaviv ist ein israelisch-amerikanischer Physiker. Er ist Professor am Racah Institut für Physik der Hebräischen Universität Jerusalem. Shaviv studierte 1987 bis 1990 Physik am Technion in Haifa und schloss seinen BA als Jahrgangsbester ab. Während seines Wehrdiensts bei der IDF (1990–93) setzte er bereits 1992 seine Studien fort und war Coautor bei ersten Veröffentlichungen zur Astrophysik. Er erlangte 1994 den Master of Science in Physik und promovierte 1994 bis 1996. 1996 bis 1999 war er Lee DuBridge Prize Fellow bei der TAPIR (Theoretical Astrophysics Group) am California Institute of Technology. 1999 bis 2001 war er als Postdoc beim Kanadischen Institut für Theoretische Astrophysik der Universität Toronto und 2001 bis 2006 als Dozent am Racah Institut für Physik der Hebräischen Universität Jerusalem tätig.



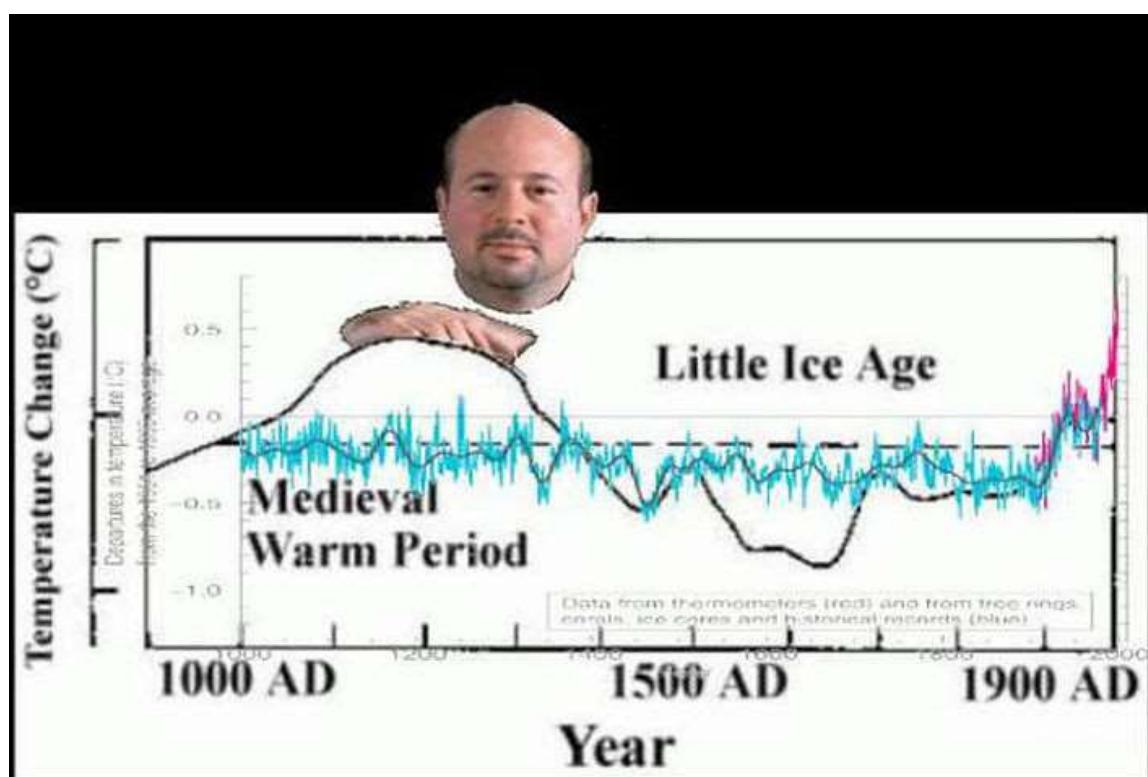
Als Spezialist für Astrophysik sorgte Prof. Shaviv nicht nur durch bahnbrechende Forschungsarbeiten, die den Zusammenhang zwischen dem planetaren Klima und der Sonnenaktivität nahe legen, für Schlagzeilen, sondern auch durch seinen direkten Kommunikationsstil, den er neulich in einem hitzigen [Interview](#) an den Tag legte: *"In seinem Film bringt Al Gore keinen einzigen Beweis, um zu zeigen, dass die globale Erwärmung auf Menschen zurückzuführen ist. (...) Übrigens ist Gore ein Heuchler. Er sagt, dass die Menschen weniger fossile Brennstoffe verwenden müssen. Warum fliegt er also in einem Privatjet herum? Es wurde berichtet, dass seine monatliche Stromrechnung 1'359.- USD beträgt. Ich weiß nicht, was man mit so viel Elektrizität anstellt."* Dieselbe Kritik gilt übrigens auch für die ganzen Promis, die mit der Klimalüge auf die Tränendrüse drücken, während sie in ihren Villen und mit ihren Lambos CO2 herumschleudern, als gäbe es kein Morgen.

Die folgende Aufzeichnung zeigt, wie Prof. Shaviv vor dem Deutschen Bundestag in sehr kurzer Zeit erklärt, was am Klimaswindel nicht stimmt.



https://www.youtube.com/watch?time_continue=1&v=xJSVjCrrCu0

Das plumpe und unsachliche Gegenargument, dass Prof. Shavivs Erläuterungen "Quatsch" seien, ist sehr typisch für "Wissenschaftler", die nur ein Paradigma auswendig gelernt haben, ohne jedoch den Sachverhalt zu verstehen. Auf der anderen Seite argumentieren fachkundige Forscher normalerweise sachlich und dokumentieren ihre Erkenntnisse mit überprüften Quellen. Typisch ist auch, dass der Klimaschwindel mit einem gefälschten Diagramm, bei dem vorsätzlich die mittelalterliche Warmzeit ausgelassen wurde, vermarktet wurde. Michael E. Mann, der Urheber des gefälschten Hockeystick-Diagramms, musste sich später für den Wissenschaftsbetrug vor Gericht verantworten und verweigerte die Aushändigung seiner Forschungsdaten unter dem Vorwand, dass sie zu seinem geistigen Eigentum gehörten. Ein Eigentum, das allerdings von der öffentlichen Hand finanziert wurde.



Interessant ist auch, dass die [Masse des antarktischen Eisschilds](#) zwischen 1992 und 2008 um 135 Milliarden Tonnen [pro Jahr](#) zunahm, während auf der anderen Seite des Planeten die arktische [Polarbärenpopulation](#) [Rekordzahlen](#) verzeichnet. Dass die Klimanarren einen kranken Eisbären für ihre emotionale Klimapropaganda missbrauchten, spricht auch Bände.



Die Theorie der anthropogenen Klimaerwärmung erscheint auch bei nüchterner Betrachtung der Zahlen sehr unwissenschaftlich: Unsere Luft besteht aus 78% Stickstoff, 21% Sauerstoff, ca. 1% Edelgase (Argon, Xenon, Neon, Krypton...) und 0,038% CO₂. Wir haben also 0,038% CO₂ in der Luft. Davon produziert die Natur selbst etwa 96%. Den Rest, also 4%, der Mensch. Das sind also 0,00152% der Luft. Und diese 0,00152% sollen für einen Klimawandel verantwortlich sein?

Doch die fürstlich bezahlten Klimanarren der sogenannten Spitzenuniversitäten lassen sich durch nichts aufhalten: Nun wollen sie allen Ernstes die Klimaerwärmung durch Chemtrails verhindern und tun in aller Scheinheiligkeit so, als ob das unsägliche Geoengineering-Programm nicht schon seit Jahren am Laufen wäre. Kein Wunder, dass ihnen niemand mehr über den Weg traut.



Fazit: Die aktuelle Klimapolitik tötet täglich tausende Menschen. Die Produktion von Bioethanol treibt die Nahrungsmittelpreise in die Höhe und kostet den ärmsten Menschen der Welt schlicht und einfach das Leben. Dazu addieren sich die dramatischen Folgen des Emissionsrechtehandels und am Ende des Tages ergibt sich daraus ein technokratischer Völkermord, der Stalins oder Maos Vernichtungsmaschinerie, um nichts nachsteht. Und das, ohne die durch Geoengineering verursachten Umwelt- und Gesundheitsschäden einzuberechnen.

Zum Glück wissen immer mehr Menschen, dass die Theorie der anthropogenen Klimaerwärmung wissenschaftlich nicht bewiesen ist. Das Kyoto-Protokoll basiert auf einem einzigen Bericht des "Weltklimarates" (IPCC). Zahlreiche Wissenschaftler, die diesen Bericht mit ihrem Namen mittrugen, sind in der Zwischenzeit abgesprungen. Sehr bezeichnend ist auch, dass Angela Merkel schon damals als Bundesumweltministerin im Rahmen des "Berliner Mandats" 1995 maßgeblich zu diesem Schwindel beitrug. Ein Schwindel, der sich später als technokratischer Völkermord entlarvte.